swb Beleuchtung

Bremen wird hell und sicherer

[09.11.2018] Der Bremer Hauptbahnhof erstrahlt nun nach einem neuen Lichtkonzept. Er ist Teil eines großen Beleuchtungsprojekts, das die wesernetz-Tochter swb Beleuchtung gemeinsam mit der Hansestadt durchführt.

Die Hansestadt Bremen hat den ersten Abschnitt ihres Lichtkonzepts in Betrieb genommen. Wie das Versorgungsunternehmen swb mitteilt, ist die in die Jahre gekommene Beleuchtung des Bremer Hauptbahnhofs komplett überarbeitet worden. Das Konzept biete aber nicht nur mehr Sicherheit und eine Einsparung im Stromverbrauch: Von Anfang an hat die wesernetz-Tochter swb Beleuchtung nach eigenen Angaben auch die Standortaufwertung im Blick gehabt und daher den Hamburger Lichtkünstler Michael Batz engagiert.

Über das Projekt am Hauptbahnhof hinaus sollen bis Ende 2019 rund 8.000 Leuchten im ganzen Stadtgebiet auf modernste LED-Lampen umgestellt werden. Dem Hauptbahnhof folgen das Projekt „Licht im Gustav-Deetjen-Tunnel“ und das „Beleuchtungs- und Gestaltungsprojekt Diskomeile“. Dafür investiere swb Beleuchtung allein im Jahr 2019 zusätzlich rund eine Viertelmillion Euro.

„Die neue Beleuchtung ist im Sicherheitsprogramm attraktiver Bahnhof des Bremer Senats ein wichtiger Bestandteil“, informiert Innensenator Ulrich Mäurer (SPD). „Wir schaffen für die Bremer Polizei damit beste Voraussetzungen, den Bahnhof sicher zu halten. Dass wir dabei bei Bedarf das Licht auf die 2,5-fache Stärke hochfahren können, unterstützt die Arbeit der Kollegen und die Videoüberwachung vor Ort nochmals immens.“

swb-Vorstand Timo Poppe will mit der Verpflichtung von Lichtkünstler Batz deutlich machen, welche Rolle Licht in einer modernen Stadt spielen kann: „Wir wollen für die Menschen in Bremen nicht nur Angsträume aufhellen und beseitigen, sondern auch das Stadtbild deutlich aufwerten. Mit dem neuen Lichtkonzept steigt die Hansestadt in die erste Liga europäischer Großstädte auf.“

(sav)

Stichwörter: Energieeffizienz, Beleuchtung, Bremen, swb Beleuchtung